

Der einfache Weg

Mit dem rootEX® Wurzelrest-Entferner ist es – erstmals – möglich, Wurzelfragmente sicher, schnell und ohne zusätzlichen operativen Eingriff zu entfernen.

Bei den rund 12,5 Millionen* Zahnextraktionen, die jährlich in Deutschland durchgeführt werden, brechen bei ca. 10 bis 30 Prozent der Fälle Wurzeln bzw. Wurzelstücke ab und bleiben in der Alveole stecken. Tiefer frakturierte Wurzeln, deren Bruchflächen unterhalb des Limbus alveolaris (Rand des knöchernen Zahnfachs) liegen, können nur entfernt werden, wenn sie zuvor übersichtlich dargestellt werden.

Die rootEX® Instrumente ermöglichen eine schnelle und kostengünstige Wurzelrest-Extraktion ohne zusätzlichen operativen Eingriff. Dabei ist kein Ausfräsen des Wurzelrestes erforderlich, wodurch eine Schwächung des Kiefers vermieden wird. Das Vorbohren ermöglicht eine Säube-

rung und Öffnung, damit der retentive Stecker in das Zahnfragment eingedrückt werden kann. Anders als bei herkömmlichen Werkzeugen, die wie eine Schraube in den Zahnwurzelrest hineingedreht werden, ist durch das Vorbohren und anschließendes Reindrücken ein Überdrehen des Wurzelrest-Entferners und damit ein weiteres Zerbrechen des Zahnfragments ausgeschlossen.

Sobald der Stecker tief genug im Fragment verankert ist, verbindet sich das retentive Element des rootEX® Wurzelrest-Entferners kraftschlüssig mit dem Zahnfragment. Auf diese Weise ist die anschließende komplikationsfreie Extraktion des Zahnfragments in einem Stück aus der Alveole gewährleistet.



Schritt 1

Anbohren des Wurzelrestes mittels des rootEX® Bohrers bei möglichst niedriger Drehzahl (Winkelstück). Die Bohrer sind sterilisierbar und können mehrfach verwendet werden.

Empfohlene Drehzahl für den Bohrer:

- Zweiteiliges System/Pilotbohrer: max. 800-1.200/min

Schritt 2

Im zweiten Schritt wird der dazugehörige Stecker mit leichter Rechtsdrehung in das vorgebohrte Loch eingedrückt. Die mittels Laser eingefrästen Retentionen (Widerhaken) erzeugen eine Zugkraft von über 80 N, wodurch der Wurzelrest kraftschlüssig gefasst wird und entfernt werden kann. Die rootEX® Stecker sind nur zum einmaligen Gebrauch geeignet, da die Retentionen nach dem Einsatz keine ausreichenden Zugkräfte mehr entwickeln. Die eigens entwickelte rootEX® Zange hilft bei der Entfernung auch festsitzender Wurzelreste.



Es sollte nur mäßiger Druck ausgeübt werden, um ein Durchbohren des Wurzelrests oder ein seitliches Abrutschen zu verhindern.

Die speziell entwickelte Zange erlaubt es durch die verschiedenen Griffoptionen auch in anatomisch schwierigen Situationen den Wurzelrest entfernen zu können.

Zusätzliche Information können unter www.zantomed.de abgerufen werden.

* KZBV Jahrbuch 2017



kontakt.

Zantomed GmbH (Vertrieb)

Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg

Tel.: +49 203 607998-0

DIASWISS S.A. (Hersteller)

Route de Saint-Cergue 293

1260 Nyon · Schweiz